

Niederschrift



Sitzung des **Betriebsausschusses** der Stadt Bornheim am Mittwoch, **21.06.2017**, 18:00 Uhr,
im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	39/2017
BA Nr.	2/2017

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Vorsitzender

Züge, Rainer SPD-Fraktion

Mitglieder

Braun-Schoder, Horst CDU-Fraktion
Heßling, Günter CDU-Fraktion
Montenarh, Stefan UWG/Forum-Fraktion
Müller (Mohlenberg), Josef UWG/Forum-Fraktion
Paliwoda, Dietmar Fraktion-DIE LINKE
Roitzheim, Frank SPD-Fraktion
Schüller, Alexander FDP-Fraktion
Stadler, Harald SPD-Fraktion
Umbach, Manfred Fraktion-DIE LINKE
Wolf, Joachim Bündnis 90/Grüne-Fraktion

stv. Mitglieder

Heller, Petra CDU-Fraktion
Strauff, Bernhard CDU-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Cugaly, Ralf
Geyer-Hehl, Gabriela Stadtbetrieb Bornheim
Hönighausen, Wolfgang
Kolf, Marlene
Paulus, Wolfgang Dr.
Rehbann, Ulrich

Schriftführerin

Giersberg, Ruth

Nicht anwesend (entschuldigt)

Marx, Bernd CDU-Fraktion
Schwarz, Wolfgang CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 72/2016 vom 23.11.2016	
5	Feststellung des Jahresabschlusses des Wasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2016 und Verwendung des Jahresgewinns	377/2017-2
6	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.05.2017 betr. Umstellung der Wasserversorgung bis Ende 2017	401/2017-1
7	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.05.2017 betr. Umstellung der Wasserversorgung ab 01.01.2020	402/2017-1
8	Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk	366/2017-SBB
9	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	403/2017-SBB
10	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Rainer Züge eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Betriebsausschuss beschlussfähig ist.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Giersberg ist bereits bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Keine

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 72/2016 vom 23.11.2016	
----------	--	--

Beschluss

Gegen den Inhalt und die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Nr. 72/2016 vom 23.11.2016 werden keine Einwände erhoben.

- Einstimmig -

5	Feststellung des Jahresabschlusses des Wasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2016 und Verwendung des Jahresgewinns	377/2017-2
----------	---	-------------------

Herr Feck von der BDO erläutert den Bericht und beantwortet die Fragen der AM. Die Präsentation der BDO ist der Niederschrift beigelegt.

In der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses erfolgt eine Mitteilung zum Sachstand, in der auch folgende Fragen der AM Stadler, Züge und Heller beantwortet werden:

- Auf wie viele Fälle verteilen sich die offenen Forderungen und welche davon sind älter als 1 Jahr?
- Gibt es Verjährungsfristen für diese Forderungen?
- Wie erklären sich die rechnerischen Wasserverluste von 2012 bis 2016?

Beschluss Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss nimmt den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG zum 31.12.2016 zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, vorbehaltlich des Prüfungsvermerks durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen, den folgenden Beschlussentwurf:

Beschlussentwurf Rat

Der Rat

1. stellt den geprüften Jahresabschluss des Wasserwerks der Stadt Bornheim zum 31.12.2016 gemäß § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW (EigVO NRW) fest,
2. nimmt den Lagebericht 2016 zur Kenntnis,
3. beschließt, den festgestellten Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2016 in Höhe von 341.737,94 Euro an die Stadt abzuführen und
4. erteilt dem Betriebsausschuss gemäß § 4 EigVO NRW die Entlastung.

Die Beschlüsse erfolgen vorbehaltlich des Prüfungsvermerks durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen.

- Einstimmig -

6	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.05.2017 betr. Umstellung der Wasserversorgung bis Ende 2017	401/2017-1
----------	--	-------------------

Der Antrag des AM Stadler nach § 16 Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim,

1. Der Betriebsausschuss entscheidet zum jetzigen Zeitpunkt über keinen der beiden Anträge auf Änderung der Trinkwasserbezugsmenge, sondern empfiehlt dem Rat in einer weiteren Verhandlungsrunde, unter Einbeziehung von Vertretern der Stadt Wesseling, des Verbandsvorsitzenden des Wasserbeschaffungsverbandes Wesseling-Hersel (WBV), Vertretern aller Fraktionen des Bornheimer Stadtrates und des Bürgermeisters, nach einer für alle WBV-Verbandsmitglieder tragbaren Lösung zu suchen.
2. In einer Sondersitzung des Betriebsausschusses nach den Sommerferien wird über das Ergebnis dieser Gespräche berichtet und erst danach über eine Empfehlung des Fachausschusses an den Stadtrat entschieden.

wird durch den Vorsitzenden als nicht weitergehend eingestuft.

Daraufhin stellt AM Stadler den gleichlautenden Antrag nach § 14 Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim, der mit einem Stimmenverhältnis von

- 1 Stimme für den Antrag (SPD tw.)

- 9 Stimmen gegen den Antrag
(CDU, SPD tw., FDP, B90/Grüne, UWG)
- 3 Enthaltungen (SPD tw., LINKE)

abgelehnt wird.

Beschluss

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen: siehe Beschlussentwurf Rat.

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt vor dem Hintergrund des Ergebnisses des Bürgerentscheids zur zukünftigen Trinkwasserversorgung in Bornheim, die Wasserversorgung bis Ende 2017 auf einen Bezug von 60% Wasser vom Wasserbeschaffungsverband Wesseling Hersel (WBV) und 40% vom Wahnbachtalsperrenverband (WTV) umzustellen und beauftragt die Betriebsführerin des Wasserwerks

- zur Vermeidung korrosionschemischer Probleme, die Änderung des Mischungsverhältnisses sukzessive vorzunehmen und durch das IWW begleiten zu lassen und
- die entstehenden Mehrkosten durch eine entsprechende Anhebung der Trinkwassergebühr aufzufangen.

- mehrheitlich beschlossen -

- 7 Stimme/n für den Beschluss (CDU, SPD tw., B90/Grüne)
- 5 Stimme/n gegen den Beschluss (FDP, UWG, LINKE)
- 1 Stimmenthaltung/en (SPD tw.)

7	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.05.2017 betr. Umstellung der Wasserversorgung ab 01.01.2020	402/2017-1
----------	---	-------------------

Der Antrag des AM Stadler nach § 16 Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim,

1. Der Betriebsausschuss entscheidet zum jetzigen Zeitpunkt über keinen der beiden Anträge auf Änderung der Trinkwasserbezugsmenge, sondern empfiehlt dem Rat in einer weiteren Verhandlungsrunde, unter Einbeziehung von Vertretern der Stadt Wesseling, des Verbandsvorsitzenden des Wasserbeschaffungsverbandes Wesseling-Hersel (WBV), Vertretern aller Fraktionen des Bornheimer Stadtrates und des Bürgermeisters, nach einer für alle WBV-Verbandsmitglieder tragbaren Lösung zu suchen.
2. In einer Sondersitzung des Betriebsausschusses nach den Sommerferien wird über das Ergebnis dieser Gespräche berichtet und erst danach über eine Empfehlung des Fachausschusses an den Stadtrat entschieden.

wird durch den Vorsitzenden als nicht weitergehend eingestuft.

Daraufhin stellt AM Stadler den gleichlautenden Antrag nach § 14 Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim, der mit einem Stimmenverhältnis von

- 1 Stimme für den Antrag (SPD tw.)
- 9 Stimmen gegen den Antrag
(CDU, SPD tw., FDP, B90/Grüne, UWG)

3 Enthaltungen (SPD tw., LINKE)

abgelehnt wird.

Beschluss

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen: siehe Beschlussentwurf Rat.

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt unter dem Vorbehalt der Umsetzung des Beschlusses zur „Umstellung der Wasserversorgung bis Ende 2017“, den Anteil des vom Wahnbachtalsperrenverband (WTV) bezogenen Trinkwassers zum 1. Januar 2020 nochmals um 10%, d.h. auf 50% zu erhöhen und beauftragt die Betriebsführerin des Wasserwerks

- zur Vermeidung korrosionschemischer Probleme, die Änderung des Mischungsverhältnisses sukzessive vorzunehmen und durch das IWW begleiten zu lassen und
- die ab 1. Januar 2020 hierdurch entstehenden Mehrkosten durch eine entsprechende Anhebung der Trinkwassergebühr aufzufangen.

- mehrheitlich abgelehnt -

- 5 Stimme/n für den Beschluss (CDU, B90/Grüne)
- 7 Stimme/n gegen den Beschluss (SPD, FDP, UWG, LINKE)
- 1 Stimmenthaltung/en (SPD)

8	Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk	366/2017-SBB
----------	---	---------------------

Vorstand Rehmann teilt mit, dass die Technische Leitung des Wasserwerks ab 01.07.2017 auf Herrn Wolfgang Hönighausen übertragen wird.

Beschluss

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen des Betriebsführers zur Kenntnis.

- Einstimmig -

9	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	403/2017-SBB
----------	---	---------------------

Keine

10	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Anfrage des AM Heßling:

1. Ist es richtig, dass der Wasserrohrschaden am 13.05.2017 in Hemmerich Ecke Waa-semstraße/Jennerstraße durch einen Arbeitsfehler entstanden ist und warum wurden die Gruben noch nicht wieder verfüllt?
2. Warum wurde der Vorplatz Kreuzbergstraße entgegen der Zusage durch Herrn Schmitz bisher nur teilweise in den alten Zustand versetzt?
3. Ist gewährleistet, dass der Bauschutt am Schützenplatz Zweigrabenweg bis zum 15.07.2017 beseitigt wird?

Antwort:

Die Fragen 1 und 2 werden in der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Zu Frage 3: Ja.

Anfrage des AM Montenarh:

Sind die Arbeiten an der Druckerhöhungsanlage Coloniastraße abgeschlossen?

Antwort:

Bis auf die Löschwasserentnahmestelle, die in den nächsten Tagen fertiggestellt wird, sind die Arbeiten abgeschlossen.

Zusatzfrage:

Dann wird auch der Parkplatz wieder hergestellt?

Antwort:

Ja.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

gez. Rainer Züge
Vorsitz

gez. Ruth Giersberg
Schriftführung